

- Siehe, die Heiligen selbst möchten den Himmel verlassen und Theil nehmen an eurem Beginnen. Gehe hin und thue, was ich dir geheissen!" Petrus zögerte noch immer, er wollte gen Cypern segeln; ein Sturm warf ihn zum Lande zurück; er erkrankte. Während dessen war Antiochien eingenommen, durch Hilfe christlich gesinnter Bewoh-
- 5 ner; aber ein neues Heer der Türken belagerte nunmehr die Kreuzfahrer, und größere Not entstand als je zuvor. Da erschienen jene zwei zum drittenmale dem Pilger, und der Apostel sprach, „Petrus, Petrus, du hast noch nicht verkündet, was dir ver-
- 10 traut worden!" Dieser aber sagte: „O Herr, erwähle einen Weiseren, einen Reiche- ren, einen Edleren! ich bin unwürdig solcher Gnade.“ Der (antwortete der Heilige) „Ist würdig, welchen der Herr erwählet; thue, was dir befohlen ward, damit die Krank-
- 15 heit von dir weiche!“ Ernst war des Apostels Blick, mild aber und wie von himmlischem Lichte umflossen das Antlitz seines Begleiters. Da faßte Petrus Muth und sprach: „Wer ist dein Begleiter, der noch nimmer gesprochen hat, zu dem mich aber Liebe hinzieht und Sehnsucht, der mein Inneres löset von jedem Zweifel, der meine
- 20 Seele füllt mit Vertrauen und himmlischer Ruhe?“ Der Apostel antwortete: „Du magst ihm nahen und seine Füße küssen.“ Petrus trat hinzu und kniete nieder; da sah er blutige Wale an dem Füßen; er fiel auf sein Angesicht und rief: „Mein Herr und mein Gott!“ Es breitete Christus über ihn die Hände, und verschwand. Der Pilger verkündete das Gesicht. Zwölf Männer gruben vom Morgen bis zum Abend;
- 20 da zeigte sich die Lanze. Durch ihre Wunderkraft gestärkt, siegten die Christen über alle ihre Feinde, und die Erzählung ist aufbewahrt worden, damit ein kindlich Gemüth sich an dem erbaue, was den Verständigen dieser Erde verborgen ist.

M ä r c h e n .

Das Männlein in der Gans.

(Von Rückert.)

1. Das Männlein gieng spazieren einmal
Auf dem Dach, ei seht doch!
Das Männlein ist hurtig, das Dach ist schmal,
Gib Acht, es fällt noch.
Es sich verfehlt, fällt's vom Dach herunter,
Und bricht den Hals nicht, das ist ein Wunder.

2. Unter dem Dach steht ein Wasserüber,
Hinein fällt's nicht schlecht;
Da wird es naß über und über,
Gi, das geschieht ihm recht.
Da kommt die Gans gelaufen,
Die wird's Männlein laufen.

3. Die Gans hat's Männlein 'nunter geschluckt,
Sie hat einen guten Magen;
Aber das Männlein hat sie doch gedrukt,
Das wollt ich sagen;
Da schreit die Gans ganz jämmerlich;
Das ist der Köchin ärgerlich.

4. Die Köchin wegt das Messer,
Sont's schneidts ja nicht;
Die Gans schreit so, es ist nicht besser,